

EVANGELISCHE NACHRICHTEN

Fürstenfeld
Rudersdorf
Deutsch Kaltenbrunn



„Grüß Gott!“ zum
Spannungsfeld eines
christlichen Alltags

Seite 2

Spendenaufruf für
die Orgel

Seite 2-3

Lebensbewegungen
& Datenschutz

Seite 3

Termine & Kontakte

Seite 10 - 12

Spenden für die Königin der Instrumente



Grüß Gott!

Der Sommer ist vorbei und ein neues Schuljahr beginnt. Auch für diejenigen, die keine kleinen Kinder (mehr) haben, ändert sich damit einiges im Lebensrhythmus. Die Ferienzeit ist gefüllt mit Freizeitterminen, sonst ist es eher ruhig. Jetzt beginnt wieder der sogenannte „Ernst des Lebens“ mit unzähligen Verpflichtungen. Das war für mich auch in meiner kinderlosen Zeit so. Aber nun merke ich, dass es schon ein ganz schöner Balanceakt ist, Familie und Beruf gut zu vereinbaren. Neben vielen Terminen, die ich teilweise selber mitbestimmen kann, habe ich nun auch vorgegebene Termine wie Elternabend oder Laternefest, bei denen ich natürlich gerne dabei sein möchte. Angesichts der Frage „Was ist für meine Kinder gut?“ verschieben sich Prioritäten.

Wir Christen leben auch immer in einem Spannungsfeld. Einerseits gibt es vieles, was der Alltag von uns abverlangt: Familie, Beruf, Engagement in Vereinen. Andererseits stehen wir immer auch vor der Frage: „Wie lebe ich als Christ?“ Auch angesichts dieser Fragestellung verschieben sich Prioritäten.

Es ist gut, wenn wir unser Leben – was wir alles tun – immer wieder einmal in Frage stellen lassen und überprüfen. Manchmal ist es gut, nicht immer zu „tun“ sondern auch einmal etwas zu „lassen“. Damit uns die Luft nicht ausgeht auf unserem Weg.

Bitten wir Gott, er möge uns die rechte Erkenntnis schenken, die augenblicklich weiß, was gut ist – für uns und für andere.

Pfrin. Mag. Evelyn Bürbaumer

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!

Wo wird heutzutage noch gesungen? Die Zeit der Wirtshauslieder ist vorbei. Die Zeit der leicht mitzusingenden Schlager ebenfalls. Chöre sind eine aussterbende Art. Aber die Kirchen halten den Volksgesang noch aufrecht! In der Kirche wird noch gesungen. Begleitet von der Königin der Instrumente – der Orgel. Wie gut, dass wir unsere Orgeln haben. Und unsere Organisten! Ein Gottesdienst ohne Orgelbegleitung ist ab und zu denkbar, wenn wir ersatzweise andere Instrumente haben. Aber ganz ohne Musik fällt das Singen schwer und die richtigen Einsätze in der Liturgie gelingen nur mühsam. Und welches Instrument ist dermaßen raumfüllend. Wer sie einmal lieb gewonnen hat, die Orgel, der möchte sie nicht missen.

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt, singet, rühmet und lobet!

Lobet den Herrn mit Harfen, mit Harfen und Saitenspiel!

Mit Trompeten und Posaunen jauchzet dem Herrn, dem König!“ (Psalm 98)

Wir singen und spielen Gott unser Lob. Die Flügelschläge des Herzens lassen sich mit Musik wunderbar ausdrücken. Aber auch die tiefsten Seelennöte und die Moll-Töne unseres Lebens können wir mit Musik und Gesang eindringlich vor Gott bringen. Musik ist eine Ausdrucksform unserer Seele. Schade, dass sie nirgendwo so gepflegt wird, wie in der Kirche. Gut, dass wir es in der Kirche noch regelmäßig tun!

Ein Rätsel in Gedichtform von Johann Nicolaus Forkel, 1778:

Die Kirche ist mein Aufenthalt,
Hier wohn' ich, ohne es zu wissen.
Doch, eh noch der Gesang erschallt,
Tritt man mich schon mit Füßen.
Ich schreie laut, doch red ich nicht.
Und gleichwohl kann man mich verstehen.
Ich lehre manchen seine Pflicht
Und kann nicht hören und nicht sehen.
Die Menschen gaben mir den Leib;
Der Wind gab mir das Leben.
Ich bin nicht Mann, ich bin nicht Weib,
Doch kann ich beyden mich ergeben.

(Die Orgel!)



Reparatur & Restaurierung der Orgel in der Auferstehungskirche in Deutsch Kaltenbrunn



Leider wurde aufgrund herabfallender Mauerteile unsere Orgel beschädigt und ist zur Zeit nicht bespielbar. Diese Beschädigung muss repariert werden und soll zugleich mit bereits länger anstehenden Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Der **Gesamtaufwand** wird ca. € 12.000 ausmachen. Um diese Kosten finanzieren zu können, bitten wir um Ihre großzügige Spende. Aus diesem Anlass stellen wir bei Gottesdiensten und größeren Veranstaltungen eine Spendenbox auf.

Außerdem bieten wir die Möglichkeit einer **Patenschaft für eine Orgelpfeife**. In der Grafik sehen Sie, welche Pfeife wie viel kostet. Falls Sie eine Patenschaft übernehmen möchten oder sonstige Fragen zur Orgel haben, wenden Sie sich bitte an Klaus Fröhlich unter 0664/9216874.

Bitte beteiligen auch Sie sich, damit unsere Orgel die Gottesdienste wieder Klangvoll begleiten kann!



Lebensbewegungen & Datenschutz



Redaktionelle Hinweise

Leider machen die Auswirkungen der seit Mai 2018 EU-weit geltenden DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) auch vor kirchlichen Institutionen und Pfarrblättern nicht halt. Deshalb werden nun bei Hochzeiten oder Taufen Einverständniserklärungen angeboten, damit wir sicher stellen können, dass nur noch die persönlichen Daten publiziert werden, von denen eine Einwilligung vorliegt. Wir bitten unsere LeserInnen um Verständnis, dass aus diesem Grund die sehr beliebte Rubrik mit den Listen aller Taufen, Hochzeiten & Beerdigungen - vorübergehend - eingestellt wurde, um das Risiko von eventuellen Klagen oder Beschwerden zu vermeiden.

DSGVO-Workshops

Aufgrund der neuen Vorgaben musste jede Pfarrgemeinde auch einen offiziellen Datenschutzbeauftragten benennen, der für die Einhaltung der DSGVO zuständig ist. Auf Initiative von Kurator Wendzel – und nach Empfehlung von Superintendent Koch – wurde mit Roland Gergits ein externer Experte für unseren Pfarrgemeindeverband unserer Pfarrgemeinden datenschutzfit zu machen, organisiert Kurator Wendzel laufend Workshops mit Herrn Gergits. Ob und wenn ja, in welcher Form es wieder Lebensbewegungen in den EVN geben wird, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Geburtsgratulationen trotz DSGVO?

Kaum zu glauben, doch selbst Geburtstagsgratulationen müssen unter dem Aspekt des Datenschutzes geprüft werden, da man persönliche Geburtsdaten auch nicht mehr beliebig verwenden darf, sofern keine schriftliche Zustimmung vorliegt. Aufgrund der Verunsicherung, die diese Verordnung hervorgerufen hat, gehen manche Pfarrgemeinden auf Nummer sicher und gratulieren nur noch den Gemeindegliedern, von denen Einwilligungen vorliegen. In unserem Pfarrgemeindeverband wird noch nach einer optimalen Lösung gesucht mit der Bitte um Verständnis an alle Geburtstagskinder, die vergeblich auf Gratulationen gewartet haben.

Gabriele Schwarz / Chefredaktion EVN



Konfirmierten – Treff in Nestelbach

Nach der Konfirmation gab es heuer noch ein zwangloses Treffen der frisch konfirmierten Jungs und Mädchen mit VertreterInnen des Pfarrgemeindevorstandes im Garten der **Familie Feichter in Nestelbach**. Jugendliche und Erwachsene hielten sich die Waage, was diesem Treffen eine besondere Atmosphäre verlieh. Sigi und Brigitte Feichter sorgten nicht

nur für Location und köstliches Essen, sondern beteiligten sich auch an allen Aktivitäten, ebenso wie Hans Nöst und Manfred Kabelitz (die selbst gebackene Mehlspeise beisteuerten), Vicky Marth und ich. So wurde gemeinsam gespielt, viel gelacht, aber auch Persönliches ausgetauscht, - galt es doch, seine/n Gesprächspartner/in so zu befragen, dass

man später in der ganzen Runde Interessantes über sie /ihn erzählen konnte.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jugendlichen, die sich so unkompliziert eingebracht haben und an alle Erwachsenen, die zum Zustandekommen und Gelingen dieses Treffens beigetragen haben!

Barbara Kadan



Konfirmation in der Heilandskirche Fürstenfeld am 26. Mai 2019



Sophie Höblinger – Lisa Kienböck – David Kügerl – Michael Oswald – Armin Póczak – Leon Streitfeld – Nico Weber © Fotos: Iris Fritz

Konfirmation in der Auferstehungskirche Deutsch Kaltenbrunn am 30. Mai 2019



Lisa Frey – Marie-Kristin Geschl – Pia Imp – Yannick Koch – Jakob Kovacs – René Kurz – Oliver Mayfurth – Dana Pokits – Lara Pokits – Felix – Hannah Weber – Marie Weber – Theresa Weber © Fotos: Iris Fritz



Tag der offenen Bethaustür: Wiedersehen & Abschied



Am 11. Juli 2009 lud die Tochtergemeinde Rudersdorf nach Abschluss der Umbauarbeiten im Bethaus das erste Mal zum „Tag der offenen Bethaustür“. Damals, um den Besuchern mit großem Stolz die sehr gelungenen Umbauarbeiten zu präsentieren. Aus dieser ersten Einladung entstand eine Tradition, die sich heuer zum 10. Mal wiederholte. Das heurige Fest stand ganz im Zeichen des ersten Gottesdienstes von Pfarrerin Bürbaumer nach ihrer Karenz in Rudersdorf und der Verabschiedung von Altbischof Sturm, der in den letzten Jahren als Administrator aushalf.

Beim Frühstück nach der Morgendandacht mit Evelyn Bürbaumer war die Freude über die „zurückgekehrte“ Pfarrerin und ihre Anwesenheit bei den Gottesdiensten hör- und sichtbar.

Der Einladung zur Abendandacht mit Herwig Sturm, - die nicht im Betsaal sondern in den Nebenräumen stattfand, - sind so viele Besucher gefolgt, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes ausverkauft waren. Mehr als 60 Personen nahmen an der von Pf. Sturm unter Mitwirkung der Besucher gestalteten Andacht teil.

Zum Ende der Andacht bedankte ich mich als Kurator der Tochtergemeinde und auch als „Fan“ von Herwig Sturm für seine Tätigkeit als Administrator und insbesondere für seine Art, uns Gottes Wort im Kontext an unsere Zeit und Situation nahe zu bringen. Als sichtbares Zeichen unserer Dankbarkeit überreichte ich Herrn Altbischof einen Druck unseres Bethauses von Eduard Sauerzopf anlässlich des 100. Jubiläums 1996,

sowie einen riesigen Blumenstrauß von 40 Hortensienblüten als Bild mit über 60 Unterschriften der anwesenden Besucher der Abendandacht.

Altbischof Sturm verabschiedete sich in sehr persönlichen und herzlichen Worten von uns und betonte seine Verbundenheit mit unserer Tochtergemeinde und den vielen Personen, die er in der Zeit seiner Tätigkeit kennen lernen durfte.

Beim nicht enden wollenden Applaus wurde spürbar: Hier haben sich Menschen getroffen und kennengelernt, die sich in gegenseitiger Wertschätzung verabschieden und in Erinnerung behalten werden.

Kurator Harald Fuchs





„In Gottes buntem Garten“

Unter diesem Motto fand am 18. August das Evangelische Pfarrfest in der ausgesprochen geschmackvoll dekorierten Vereinshalle Deutsch Kaltenbrunn statt.

Dekoriert wurde mit Garten- und selbstgepflückten Wiesenblumen von Kuratorin Sabine Fröhlich und Jutta Walitsch. Ca. 200 Personen besuchten das Fest.

Frauenpower beim Festgottesdienst, der von Pfrin Evelyn Bürbaumer, Alexandra Kovac und Viktoria Marth gehalten wurde. Musikalisch umrahmt wurde der

Gottesdienst vom Chor „Vox aurea“. Die jungen Besucher konnten sich mit der Hüpfburg oder beim Schminken vergnügen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Hans Nöst mit dem Küchenteam, der Durst wurde vom Team um Roman Weber gestillt, und die Weinbar brillierte mit hervorragenden Qualitätsweinen, betreut von Robert Walitsch und Fam. Pummer. Um den Einkauf der edlen Tröpfchen kümmerten sich Klaus Fröhlich und Thomas Wilfinger. Natürlich durften auch süße Köst-

lichkeiten nicht fehlen, hergestellt von vielen fleißigen Bäckerinnen. Insgesamt über 60 Sorten Kleingebäck und 15 Torten und Schnitten standen für den Genuss vor Ort oder zum Mitnehmen bereit. Etliche HelferInnen sorgten für das Abservieren, den Abwasch und die Reinigung am Tag danach.

Herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben, dass es wieder ein gelungenes Fest war!



Abschiedsgottesdienst von und mit Altbischof Sturm

Am 30. Juni feierte Pfr. Herwig Sturm in Deutsch Kaltenbrunn den Abschiedsgottesdienst seiner Vertretungszeit mit ca. 150 BesucherInnen. Er wurde von Kuratorin Sabine Fröhlich und Lektorin Alexandra Kovacs begleitet und unterstützt. Die PfarrgemeindevertreterInnen bedankten sich herzlich für die Zeit, in der uns Pfr. Sturm bereichert und durch die Karenzzeit von Frau Pfr. Mag. Evelyn Bürbaumer geleitet hat. Als Erinnerung an Deutsch Kaltenbrunn überreichten wir kulinarische Schmankerl aus dem Südburgenland.

Wir sagen DANKE und beten um Gottes Segen für die weiteren Wege und Ziele von Altbischof Sturm.

Eveline Wilfinger



Presbyter & Gemeindevertreterinnen mit Pfr. Sturm

Gottesdienst von Klein für Groß

Am 2. Juni fand der schon traditionelle Gottesdienst von Klein für Groß mit Kindern der 3. + 4. VS-Klasse statt. Kuratorin Sabine Fröhlich, - die auch Religionslehrerin der Kinder ist, - gestaltete ihn gemeinsam mit Clara Göber, Leah Walitsch, Johanna Weber und Rhea Waidulak. Die Mädels machten das souverän und der Gottesdienst hätte auch von Erwachsenen nicht besser sein können. Clara sprach sogar den Segen frei und ohne Hilfsmittel. Großartig gemacht, danke für das Engagement der jungen Mädels und wer weiß – vielleicht haben wir hier neuen Nachwuchs gesehen!?

Eveline Wilfinger

Clara Göber, Johanna Weber, Sabine Fröhlich, Leah Walitsch, Rhea Waidulak



EINLADUNG zum Adventnachmittag für Senioren

Am 1. Adventsonntag, dem 1. Dezember von 14.00-16.00 Uhr laden wir ins Pfarrhaus ein zum Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein mit weihnachtlichen Köstlichkeiten. Sollten Sie jemand brauchen, der Sie abholt und nach Hause bringt, melden Sie sich bitte bei Pfrin. Evelyn Bürbaumer (0699/18877126). Wir bemühen uns, einen Taxidienst bzw. Fahrgemeinschaften zu organisieren und freuen uns auf viele Besucher!



Frauengottesdienst zum Muttertag

Der heurige Gottesdienst „Jubiläum 2019“ wurde am 12. Mai in Deutsch Kaltenbrunn und Rudersdorf gefeiert und stand unter dem Motto „Sehnsucht nach Gerechtigkeit“.

Kuratorin Sabine Fröhlich wurde dabei von Christine Koch, Ingrid Fuchs und Eveline Wilfinger unterstützt. Am Ausgang gab es für jede Frau eine kleine Aufmerksamkeit.

Eveline Wilfinger



Frauenteam



Erzählung von Felix bei der „Goldenen Runde“

Am 23. April berichtete Felix * über seine abenteuerliche Flucht aus Afghanistan bis nach Burgauberg. Felix musste 2015 mit 18 Jahren flüchten, da er sich für das Christentum interessierte und christliche Bücher gelesen hatte.

Sein erster Weg führte ihn zu seiner älteren Schwester nach Kabul, die ihm Geld gab, damit er Schlepper bezahlen konnte. Weiter ging es über Pakistan, den Iran, die Türkei und Griechenland, bis er nach mehreren Monaten in Wien ankam. Von da ging es nach Traiskirchen und später nach Stinatz. Doch auch hier bekam er Probleme wegen seines christlichen Glaubens, diesmal allerdings mit seinen Mitbewohnern. Von Stinatz fuhr Felix täglich mit dem Fahrrad nach Neudau zum Deutsch-Unterricht. Dabei lernte er Familie Werr aus Burgauberg kennen, die ihn bei sich aufnahm und in die Familie integrierte.

Die Erzählungen der Strapazen seiner Flucht haben alle Anwesenden tief berührt: Tagelange Fußmärsche über die Berge ohne Wasser; Kinder, die mit Tabletten ruhiggestellt wurden, damit sie nicht weinten; Verstecken im hohen, nassen Gras bei Regen und Kälte, uvm. Von anfänglich 37 Personen haben nur 13 überlebt. Die anderen wurden erschossen oder sind an den Anstrengungen gestorben.

Felix erhielt Mitte Juli seinen positiven Bescheid und darf somit endlich seinen Glauben gefahrlos leben und sich auf seine Konfirmation freuen.

Herzlichen Glückwunsch Felix! Wir danken für Deinen Bericht und wünschen Dir alles Gute für deine Zukunft im christlichen Glauben.

Eveline Wilfinger

*Redaktioneller Hinweis: Felix ist nicht der Geburtsname. Aus Sicherheitsgründen zeigen wir auch keine Fotos von Felix

Neues Beffchen für Pfarrerin Evelyn Bürbaumer

Bei ihrer ersten Presbyter-/Pfarrgemeindevertreterversammlung nach der Karenzzeit erhielt unsere Pfarrerin ein neues Beffchen. Überreicht wurde es von Kuratorin Sabine Fröhlich. Wir wünschen Pfrin Bürbaumer viel Kraft und Freude für die Wiederaufnahme ihrer Aufgaben.

Eveline Wilfinger

Anm.: Ein Beffchen ist das weiße, rechteckige Leinentuch, das am Halsausschnitt des Talars getragen wird und ist Teil der evangelischen Amtstracht.



Kuratorin Fröhlich & Pfrin Bürbaumer



Abschied von Altbischof Sturm

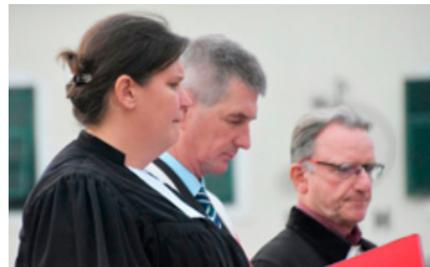
Altbischof Herwig Sturm verabschiedete sich von der Muttergemeinde mit einer gewohnt inspirierenden Predigt bei seinem letzten Gottesdienst in der Heilandskirche Ende Juni. Den musikalischen Rahmen steuerten Ursula & Barbara Kadan sowie Isolde Krausz-Eyb bei.

Mag. Sturm war von 1996-2007 Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich und unterbrach die letzten zwei Jahre seine Pension, um als Karenzvertretung für Pfarrerin Bürbaumer einzuspringen und als Administrator unseren Pfarrgemeindevorstand zu betreuen. Als Dank für seinen Einsatz und zur Erinnerung überreichte Kurator Wendzel die Stadtgeschichte von Fürstentfeld sowie einen Gutschein für ein gemeinsames Essen mit anschließender Stadt- & Museumsführung. Die eigentliche Abschiedsfeier fand bereits Ende Mai im Rahmen

eines gut besuchten Kirchencafés im Pfarrgarten statt. Der teils mit Wehmut verbundene Abschied fand einen fröhlichen Ausklang beim katholischen Pfarrfest, wo sich bei Pfarrer Schlemmer für die ausgesprochen gute ökumenische Zusammenarbeit mit einer Besichtigung der neuen Glocken bedankte und sogleich zu einem Wiedersehen und Mitwirken beim ökumenischen Friedensgebet im August einlud. Diese Einladung wurde spontan angenommen, wodurch die evangelische Pfarrgemeinde heuer erstmals mehrfach prominent vertreten war.

Mit der folgenden **Fotostrecke** danken wir Herwig Sturm ganz herzlich für all die wunderbaren Predigten und seine Anteilnahme an unserer Gemeinde und hoffen auf oftmaliges Wiedersehen, spätestens beim nächsten Pfarrfest.

gs



2 Wohnungen zu vermieten in einem der schönsten Häuser von Fürstentfeld

Ab Dezember 2019 vermietet die Evangelische Pfarrgemeinde in Fürstentfeld in der Schillerstr. 11 (neben Polizei und Bezirksgericht) folgende 2 Wohnungen:

1. **Wohnung im 1. Stock, 81,50 m² plus großer Terrasse** mit Blick auf das Pfarrhaus. Miete: € 580.— (+ BK 96,50 ohne Heizkosten)
2. **Dachgeschosswohnung, 72,60 m²** mit neuer Küche und neuem Bad. Miete: € 426.— (+ BK 96,50 ohne Heizkosten)

Im Mietpreis ist jeweils inkludiert: Küche mit allen E-Geräten sowie geräumiges Kellerabteil und eigener Parkplatz im Hof
Besichtigungen nach telefonischer Terminvereinbarung unter Tel.: 0699-148-65-800 (Kurator Aribert Wendzel, MSc)



Willkommen zurück & JA zum Bauen statt Klopfen!

Pfarrerin Evelyn Bürbaumer wählte für die Predigt ihres ersten Gottesdienstes in der Muttergemeinde nach der Karenz ein Thema, das vermutlich einige Besucher an das alltägliche Hamsterrad erinnert hat: Drei Menschen, die Steine klopfen, jedoch nur einer kann auf die Frage, was er da baut eine Antwort geben, die den Bezug zum Großen und zum Ergebnis herstellt und ihn freudig motiviert: Er baut einen wunderschönen Dom, die anderen klopfen nur die Steine, um Brot zu verdienen. Wie oft verlieren wir uns im Alltagstrott und schuften nur noch, um zu

überleben, ohne zu wissen wofür. Vielen, die in ihrer Pfarrgemeinde ehrenamtlich aktiv sind, mag es ähnlich gehen: Beim Versuch, alles zu schaffen, scheitern wir oft an unseren Ansprüchen und sehen nur noch die vielen unerledigten Dinge statt öfter innezuhalten und stolz zu sein, dass man mit jedem einzelnen auch noch so kleinen Beitrag einen wichtigen Stein beiträgt, um Gottes Haus (aus) zu bauen. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, dass unsere Pfarrerin wieder da ist, um uns öfter daran zu erinnern!



Ökumenisches Friedensgebet für die Schöpfung

Der traditionelle Schweigemarsch von der Augustinerkirche zum Hauptplatz in Fürstentfeld mit anschließendem Friedensgebet wurde heuer dem aktuellen Thema „Schöpfungsverantwortung“ gewidmet.

Ganz im Sinne der von Stadtpfarrer Luis Schlemmer sehr kooperativ gelebten Ökumene wurde die Veranstaltung von ihm und seinem Team um Katharina Grager und Pastoralassistent Gerhard Weber gemeinsam mit Pfarrerin Bürbaumer und Altbischof Sturm zelebriert, passenderweise unter Mitwirkung einiger Fridays for Future – AktivistInnen. Hoffen wir, dass die zahlreichen Teilnehmer sich die Anregungen der RednerInnen zu Herzen nehmen. Manch eine/r hat sich vermutlich

„ertappt“ gefühlt bei der Andacht von Pfarrer Sturm, der sehr subtil vor den falschen Göttern warnte, wie dem Gott des Autos und zugleich mit gutem Beispiel voranging, war er doch mit seiner Gattin eigens mit dem neuen Elektroauto aus Wien angereist.

gs



Weihnachts(ein)stimmung mit Musical in der Heilandskirche

Nach dem großen Erfolg des Weihnachtskonzertes von ANJA WENZEL im Jahr 2014 gibt es heuer eine Fortsetzung: Am **FR, dem 29. November um 19 Uhr** kann man sich in der evangelischen Heilandskirche auf den Advent und das Fest der Feste einstellen: Gemeinsam mit Freunden wird die Fürstentfelderin die Gäste dieses Abends mitnehmen auf eine musical.ische Reise mit bekannten Liedern von 'Stille Nacht' bis 'Little Drummerboy'.

Karten: Erhältlich im Tourismusbüro Fürstentfeld oder im evang. Pfarramt (jeden Dienstag von 8-12 Uhr) oder über die Homepage www.genusskonzerte.at

Vorverkauf: EUR 25,00 | Abendkasse: EUR 30,00 | Kinder bis 14 Jahre zahlen nur die Hälfte | Freie Platzwahl. Einlass ab 18:30 Uhr.





	Deutsch Kaltenbrunn	Rudersdorf	Fürstenfeld
So. 29.9.19 15. So. n. Trinitatis	8.45 Erntedank-Fam-GD*		10.15 Erntedank-Fam-GD*
Mi. 2.10.19			15.00 Evang. Nachmittag
So. 6.10.19 16. So. n. Trinitatis	8.45 GD + A + KIKA		10.15 GD + A
Sa. 12.10.19			14.00 GD im Augustinerhof
So. 13.10.19 17. So. n. Trinitatis	GD entfällt wegen Gemeindefest RD	10.00 Erntedank-GD + GE-MEINDEFEST im Kultursaal	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 20.10.19 18. So. n. Trinitatis	8.45 GD + KIGO		10.15 GD + KIGO + KIKA
So. 27.10.19 19. So. n. Trinitatis		8.45 GD	10.15 GD
Do. 31.10.19 Reformationsfest	8.45 GD + A	14.00 GD + A	10.15 GD + A
So. 3.11.19 20. So. n. Trinitatis	8.45 GD + A + KIKA		10.15 GD + A
Mi. 6.11.19			15.00 Evang. Nachmittag
Sa. 9.11.19			14.00 GD + Totengedenken im Augustinerhof
So. 10.11.19 Drittletzter So. d. KJ.	8.45 GD + Konfivorstellung	10.15 GD + KIGO	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 17.11.19 Vorletzter So. d. KJ.	8.45 GD + Totengedenken + KIGO		10.15 GD + KIGO + KIKA + Konfivorstellung
So. 24.11.19 Ewigkeitssonntag		8.45 GD + Totengedenken	10.15 GD + Totengedenken 14.00 Andacht am evang. Friedhof
Fr. 29.11.19			19.00 CHRISTMAS MUSICAL
So. 1.12.19 1. Advent	8.45 GD + A + KIKA (Betsaal) 14.00 SENIORENADVENT + A		10.15 GD + A
Mi. 4.12.19			15.00 Evang. Nachmittag
Sa. 7.12.19			14.00 GD + A im Augustinerhof
So. 8.12.19 2. Advent	8.45 GD (Betsaal)	10.15 GD + KIGO	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 8.12.19	18.00 in Bad Blumau: Worldwide Candle Lighting – Gedenken an verstorbene Kinder		
So. 15.12.19 3. Advent	8.45 Advent-Fam-GD* (Betsaal)		10.15 Advent-Fam-GD* mit WEIHNACHTSFEIER



	Deutsch Kaltenbrunn	Rudersdorf	Fürstenfeld
So. 22.12.19 4. Advent		8.45 GD	10.15 GD
Di. 24.12.19 Heiliger Abend	14.30 Krabbel-GD 18.00 GD	15.30 GD	17.00 GD
Mi. 25.12.19 1. Christtag	8.45 GD + A		10.15 GD + A
Do. 26.12.19 2. Christtag		8.45 GD + A	11.00 GD + A in NEUDAU
So. 29.12.19 1. So. n. d. Christfest	GD entfällt		GD entfällt
Di. 31.12.19 Altjahresabend	18.30 GD + A (Betsaal)		17.00 GD + A
So. 5.1.2020 1. So. n. Christfest	8.45 GD + A (Betsaal)		10.15 GD + A (Gemeindesaal)
Sa. 11.1.2020			14.00 GD im Augustinerhof
So. 12.1.2020 1. So. n. Epiphantias	8.45 GD (Betsaal)	10.15 GD	GD entfällt an jedem 2. SO im Monat
So. 19.1.2020 2. So. n. Epiphantias	8.45 GD + KIGO (Betsaal)		10.15 GD + KIKA (Gemeindesaal) + KIGO (Wohnung Kadan)
Do. 23.1.2020	Ökumen. GD zur Weltgebetswoche für die Einheit der Kirchen: 19.00 Stadtpfarrkirche in FF		
So. 26.1.2020 3. So. n. Epiphantias		8.45 GD	10.15 GD (Gemeindesaal)

A = Abendmahl • GD = Gottesdienst • Fam.-GD = Familiengottesdienst • KIGO = Kindergottesdienst • KIKA = Kirchenkaffee • Wenn nicht anders angeführt, finden die Gottesdienste in Fürstenfeld in der Heilandkirche und im Winter im Pfarrhaus statt. Die GD in Rudersdorf im Bethaus sowie die GD in Deutsch Kaltenbrunn in der Auferstehungskirche.

* FAMILIEN-Gottesdienste („Fam-GD“) sind eine Mischung aus Predigt-, Jugend- & Kindergottesdienst, häufig mit aktiven Beteiligungselementen. Von der Liturgie kann abgewichen werden, meist wird sie nur in andere, für Kinder und Kirchendistanzierte verständlichere Formen überführt.

TERMINÄNDERUNGEN: Da es bei langfristigen Terminankündigungen manchmal zu nachträglichen Änderungen kommt, finden Sie die aktuellen Termine auch in den monatlichen Aushängen & Flyern bei oder in den Gotteshäusern Ihrer Gemeinde.

WAS	WANN	WO	Zusatzinformation
Evang. Nachmittag	15.00 an jedem 1. Mittwoch im Monat	FF, Gemeindesaal	An Feiertagen um eine Woche verschoben
Goldene Runde	14.00, 14 tägig an ungeraden Wochen	DK	Entfällt an Feiertagen
KIKA in DK	Nach dem GD an jedem 1. Sonntag im Monat	DK	
KIKA in FF	Nach dem GD an jedem 3. Sonntag im Monat	FF, Gemeindesaal	



KONTAKTE

Pfarrerin Mag^a Bürbaumer:

Tel.: 0699 188 77 126

E-mail: evang.pfarramt.dk@aon.at

Leserbriefe für EVN &

Datenschutzanfragen:

E-mail: office.evangff@aon.at



RUDERSDORF:

■ Kurator Harald Fuchs:

Tel.: 0664 14 57 411

E-mail: haraldfu@aon.at

■ Kirchenbeitragsreferentin

Martina Perl: 0699 188 77 139

E-mail: office.evangdk@gmail.com

DEUTSCH KALTENBRUNN:

■ Pfarramt:

Tel.: 03382 71 244 & 0699 188 77 139

E-mail: evang.pfarramt.dk@aon.at

Bürozeiten: Freitag 9 – 11 Uhr

■ Kuratorin Sabine Fröhlich, MEd:

Tel.: 0664 94 35 185

E-mail: sabine.froehlich@gmx.at

■ Kirchenbeitragsreferentin

Martina Perl: 0699 188 77 139

E-mail: office.evangdk@gmail.com

FÜRSTENFELD:

■ Pfarramt:

Tel.: 03382 523 24

E-mail: evangfuersten@aon.at

& office.evangff@aon.at

Bürozeiten: Dienstag 8 – 12 Uhr

Sprechstunden nach Vereinbarung

■ Kurator Aribert Wendzel, MSc:

Tel.: 0699 148 65 800

E-mail: office@wendzel.at

■ Kirchenbeitragsreferentin Sonja

Bücsek: Tel.: 0699 188 77 617

E-mail: office.evangff@aon.at

■ Küsterin Maria Pohrib

(Schillerstraße 20a/19): Paket-

& Postannahme, Schlüssel:

Tel.: 0699 190 382 02

NICHT ANONYM: Aufgrund negativer Vorfälle bitten wir um Verständnis, dass anonyme Anrufe mit unterdrückter Nummer nicht angenommen werden können.

SPEZIELLE ANKÜNDIGUNGEN und EINLADUNGEN

So. 13. OKTOBER / 10.00 / Kultursaal Rudersdorf: **Erntedank-GD + GEMEINDEFEST**

Sa, 9. NOVEMBER / 14.00-17.00 / Ev. Pfarrgemeinde Leoben: **EVANG. FRAUENTAG – Geheimprotestantismus und Familiengeschichten**

Fr, 29. NOVEMBER / 19.00 / Heilandskirche in FF: **CHRISTMAS MUSICAL mit Anja Wendzel & Friends**

So. 1. DEZEMBER / 14.00 / Deutsch Kaltenbrunn: **SENIORENADVENT**

So. 8. DEZEMBER / 18.00 / Bad Blumau: **WORLDWIDE CANDLE LIGHTING – Gedenken an verstorbene Kinder**

So. 15. DEZEMBER / 10.15 / Fürstenfeld: **Familiengottesdienst mit WEIHNACHTSFEIER**

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Evangelischer Pfarrverband A. u. H.B. Fürstenfeld & Deutsch Kaltenbrunn, Schillerstraße 13, 8280 Fürstenfeld.